

Stellungnahme Gynea zur Intimchirurgie

Medien, Mode und Pornographie suggerieren den jungen Mädchen und Frauen einen Intimbereich der dem kindlichen Genitale gleicht: dieses ist haarlos, nicht pigmentiert, die äusseren Schamlippen bedecken die inneren. Diese Bilder sind manipuliert, respektive bearbeitet und dienen den jungen Mädchen als ästhetischer Massstab und als Schönheitsideal. Die grosse individuelle Variabilität, die sich mit der Geschlechtsreife entwickelt, wird völlig ignoriert.

Mädchen in der Pubertät haben oft Mühe, ihre neuen Körperformen zu akzeptieren und in ihr Selbstbild zu integrieren. Die Idealisierung von kosmetischen Operationen am Genitale oder an der Brust ist in dieser vulnerablen Phase kontraproduktiv und schadet der psychischen Entwicklung und dem Selbstwertgefühl.

Bei Mädchen und Frauen, die effektiv an einer Fehlbildung im Genitalbereich oder der Brust leiden, wird neulich die Kostenübernahme für die indizierte Korrektur von den Krankenkassen abgelehnt, da diese auf Grund dieser neuen Tendenzen primär von einem kosmetischen Operationswunsch ausgehen.

Wir appellieren hiermit an die ethische und moralische Verantwortung unserer ärztlichen Kollegen und Kolleginnen, welche plastische und kosmetische Korrekturen im Genitalbereich vornehmen: Sie sollen die Befunde bei Mädchen und jungen Frauen sorgfältig evaluieren, über die Normalität aufklären, den psychischen und körperlichen Entwicklungsstand und die Urteilsfähigkeit berücksichtigen.

Nicht selten treffen wir junge Frauen an, die sich eine Brustvergrösserung oder Labienverkleinerung als Schulabschlussgeschenk wünschen. Oft verbergen sich hinter solchen ‚better sex‘ Operationswünschen ein vermindertes Selbstwertgefühl oder psychische Probleme, die einer anderen Therapie bedürfen und durch eine Operation nicht gelöst werden können.

Vorstand Gynea

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendgynäkologie
www.gynea.ch

Referenz: Expertenbrief No. 39, SGGG: Nicht - medizinisch indizierte vulvo-vaginale Eingriffe

http://sggg.ch/files/fckupload/file/Expertenbriefe/deutsch/Expertenbrief-39_Nicht_med_indiziert_vulvo-vag%20_Eingriffe.pdf